

## **Kleine Anfrage 7/6055**

**der Abgeordneten Baum (FDP)**

### **Bearbeitung von BAföG-Anträgen in Thüringen**

In den letzten Jahren sind durch die Inflation und gestiegene Wohnkosten die finanziellen Belastungen für junge Menschen in Studium und Ausbildung gestiegen. Zur Finanzierung ihrer Ausbildungskosten dienen vielen jungen Menschen die Leistungen, Zuschüsse und Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG). Für die Bearbeitung der Anträge des BAföG sind die Länder zuständig. Um finanzielle Schieflagen zu vermeiden, ist eine schnelle Antragsbearbeitung und Ausreichung der Mittel notwendig.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Anträge auf Ausbildungsförderung sind seit dem Jahr 2019 bei den Ämtern für Ausbildungsförderung in Thüringen eingegangen (bitte aufschlüsseln nach Jahresscheiben)?
2. Wie viele Anträge wurden seit dem Jahr 2019 durch die Ämter für Ausbildungsförderung in Thüringen positiv beschieden (bitte aufschlüsseln nach Jahresscheiben)?
3. Wie viele Anträge auf Ausbildungsförderung befinden sich derzeit in Bearbeitung?
4. Wie hoch ist die durchschnittliche Bearbeitungszeit eines Antrags (bitte aufschlüsseln nach zuständiger Bearbeitungsstelle, zum Beispiel Studierendenwerk, kommunale Ämter et cetera)?
5. Wie viele Anträge befinden sich derzeit länger als sechs Wochen in Bearbeitung (bitte aufschlüsseln nach Erst- und Folgeanträgen)?
6. In wie vielen Fällen gemäß Frage 5 werden Leistungen nach § 51 Abs. 2 BAföG ausgezahlt und wenn nicht, warum?
7. Welche Arbeitsschritte zur Bearbeitung der Anträge werden aktuell digital durchgeführt?
8. Wie wurde das Verfahren zur Bearbeitung der Anträge seit Einführung der elektronischen Antragsstellung mit dem 27. BAföG-Änderungsgesetz digital weiterentwickelt?

Baum